

# H.P. RITZ

CD – Album „ Liebe & Genie“

(trust in music records)

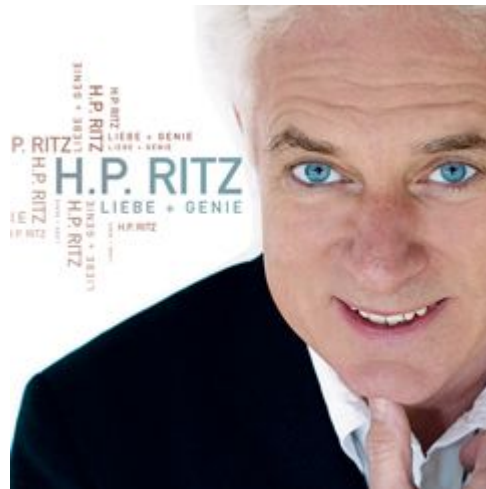
VÖ: 22. Oktober 2010

[www.hpritz.de](http://www.hpritz.de)

[www.jesspr.de](http://www.jesspr.de)

LIVE IN HAMBURG: Dienstag, 19. Oktober 2010 – Cafe Keese/ Reeperbahn

Kabarettist, Komiker, Texter, Entertainer, Musiker



Hans-Peter Ritz erblickte im Dezember 1956, an einem sonnigen Tage in Karlsruhe/Baden, das elektrische Licht der Welt und war von Anfang an der Meinung, dass ein Kreissaal auf jeden Fall weniger Ecken haben sollte. Schon auf frühen Familienfeiern kam sein merkwürdiges Talent zum Vorschein: Der Junge konnte Menschen in seiner unmittelbaren Umgebung, spontan und ohne vorherige Warnung, unterhalten und zum Lachen bringen. „Der Bub wird a mol an Schauspieler“, soll damals seine Urgroßmutter in weiser Voraussicht gesagt haben.

Was bei Familienfeiern noch lustig war, brachte dann während der Schulzeit den ein und anderen Lehrer zur Verzweiflung. Seinen Mitschülern aber haben die komischen Einlagen während dem Unterricht wohl ganz gut gefallen. Nach der Schule begann auch für H.P.Ritz der so genannte ‚Ernst des Lebens‘, in seinem Fall: eine Ausbildung bei den Badischen Neuesten Nachrichten als Industriekaufmann/Bereich Verlag. Schon während dieser Zeit stellte sich für ihn aber immer mehr die eine ganz entscheidende Frage: Wie schaffe ich es, von dem was ich kann und was mir Spaß macht, zu leben?!

Folgerichtig gründet er 1976 sein erstes Musik-Duo und die Heidelberger Folk-Rock-Band „Zugvogel“, welche noch im selben Jahr in Ludwigshafen die begehrte

Harlekinade gewann. Bis heute sind die Mitglieder dieser Band als Musiker aktiv, u.a. bei: Firlefanzen (Musik-Theater) und De-Phazz (Godsdog, The Mambo Craze).

1980 zog es ihn, einer Intuition folgend, in die Freie und Hansestadt Hamburg. Er spielte Musik und Sketche auf der Straße und tingelte durch die vielen kleinen Clubs dieser Stadt in jener Zeit - Parallel dazu besucht er 1981 - 82 die Schauspielschule Frese.

1983 bringt Hans-Peter Ritz sein erstes selbst geschriebenes Kabarett-Solo auf die Bühne. Damit beginnt sein langer, wie auch wunderbarer, Weg als Humorist, Kabarettist, Musiker und Comedian. Bis heute sind acht Soloprogramme und mehrere Co-Produktionen mit befreundeten Schauspielern und Musikern entstanden. Er spielte in der Schmidt-Mitternachts-Show, dem Quatsch Comedy Club, auf Festivals, Galas und im Hansa-Theater Variete.

Im TV war HP beim: Satire-Fest (SFB), S'Brettl (SWF), Kanal Fatal (BR), Clip Klapp (SR), Die Mondschein-Show (ZDF) u.a.m. . Bei Radio Hamburg hatte er zwei Sketch-Serien: Willy, der Schweißer (welcher kein W sprechen kann) und Shere Night (Sexualberaterin).

2010 produziert Hans-Peter Ritz, zusammen mit dem Musiker und Produzenten Uli Kringler, seine erste CD mit eigenen Liedern, Chansons, Pop-Songs und Balladen: „**Liebe & Genie**“ Lieder voller Humor, Lebensfreude, Lebenslust und Optimismus.

Es ist ihm gelungen eine ganze Reihe hochkarätiger Musiker aus Hamburg für das Projekt zu gewinnen, so spielen neben Uli Kringler (Gitarre), Ralf Schwarz (Piano / bekannt durch Hidden Shakespeare, Ina Müller und Stefan Gwildis), Lars Hansen (Bass), Heinz Lichius (Schlagzeug), Christophe Schweizer (Posaune), Philipp Kasza (Trompete), Gabriel Coburger (Saxophon), Jan Kunstmann (Trompete/Flügelhorn), Edgar Herzog (Klarinette).

Eine besondere Freude war die Zusammenarbeit mit Regy Clasen (2. Stimme und Chorgesang) und die Aufnahmen des Männerchores: Eddy Winkelmann (Hamburger Liedermacher), Ramon Kramer (Autor: „Ich weisser Mann, Du Indianer Gut!) Christian Rudolf (Schauspieler, u.a.: Lindenstraße), Jan Kunstmann (Schräg) und Mark Dreier (Pädagoge) .

[www.hpritz.de](http://www.hpritz.de)